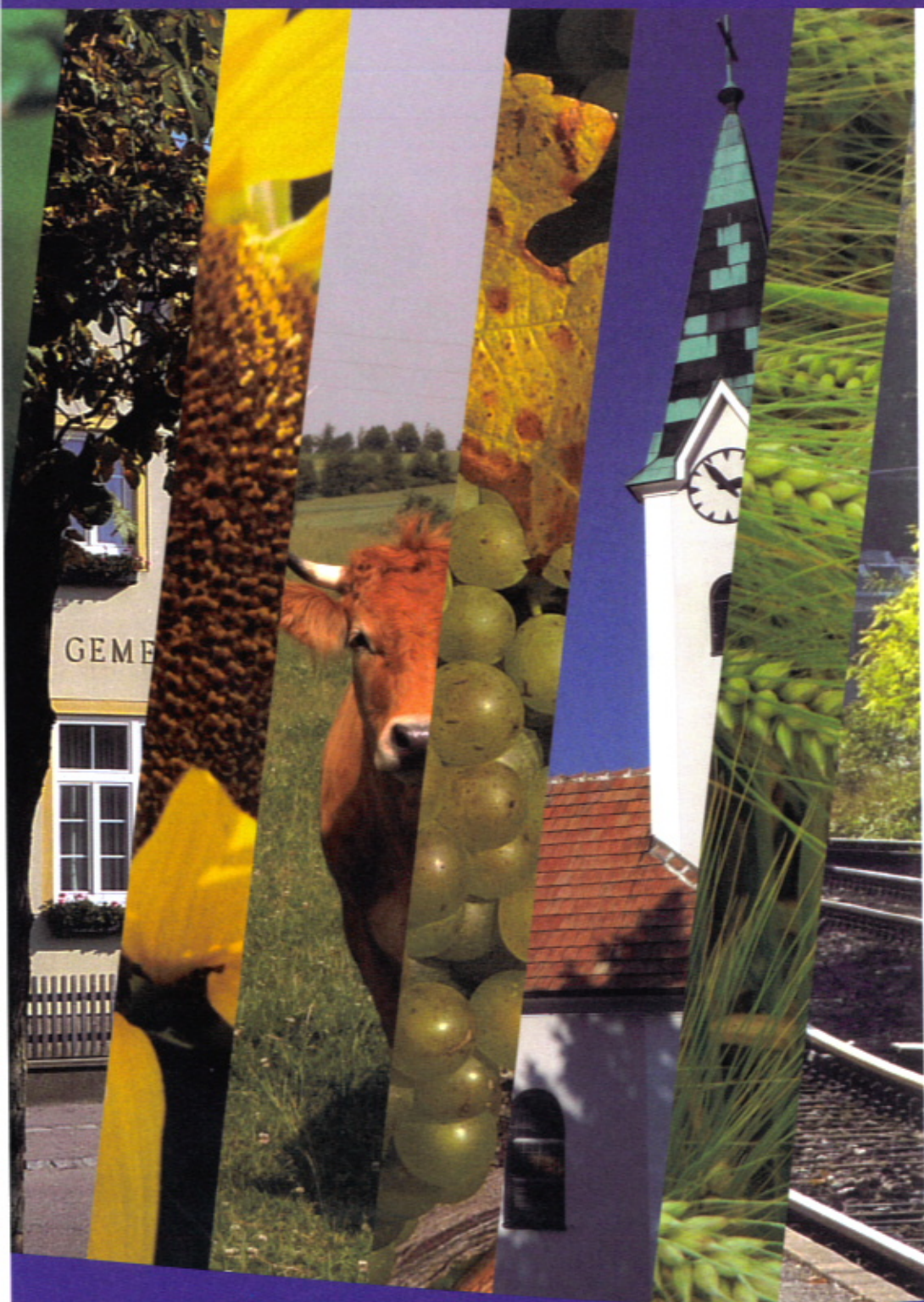




NIEDERKREUZSTETTEN
OBERKREUZSTETTEN
NEUBAU-KREUZSTETTEN
STREIFING



KREUZSTETTER NACHRICHTEN



E-Mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at

www.kreuzstetten.at

Tel.: 02263 / 8472

Fax: 02263 / 8472-4



Liebe GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

Im Jahr der Freiwilligen freut es mich ganz besonders, dass wir verdiente Gemeinderäte mit der Goldenen Ehrennadel danken und Herrn Altbgm. Ernst Schiller zum Ehrenbürger ernennen konnten.

Es benötigt in jeder Gemeinde viel Freiwilligkeit, um das gesellschaftliche Leben miteinander angenehm und kostengünstig zu gestalten. Ich danke hiermit nicht nur den geehrten Gemeinderatsmitgliedern, sondern auch den vielen nicht ausgezeichneten Helfern unserer Gemeinde, für ihre Arbeit in den Vereinen und für die kostenlose Arbeit für unsere Gemeinde. Wie schnell in Kreuzstetten Hilfe da ist, haben wir bei der letzten Personensuche gesehen. In kürzester Zeit waren über sechzig Personen, gut organisiert, freiwillig für den Nächsten, in der Nacht erfolgreich im Einsatz.

Mit der Gemeindezeitung wird ein Fragebogen für den Bedarf an betreutem Wohnen in der Gemeinde Kreuzstetten ausgetragen. Wer für die nächste Zukunft in Kreuzstetten eine Wohnung benötigt, sollte dies ausfüllen und bis Ende Oktober in der Gemeinde abgeben. Da immer wieder Anfragen und Diskussionen über betreutes Wohnen stattfinden, wollen wir nun genau nachfragen, ob wirklich Bedarf besteht.

Die Zufahrt zum Gemeindestadel wurde erneuert, damit auch eine geordnete Müllentsorgung möglich ist. Wir werden 2012 abwechselnd, einmal Freitag und Samstag geöffnet haben, um jedem die Möglichkeit zu geben, seinen Sperrmüll ordnungsgemäß in der Gemeinde zu entsorgen. Kühlschränke und Gefriertruhen müssen beim Gemeindestadel entsorgt werden oder können bei einer Neuanschaffung zurückgegeben werden. Wenn diese auf der Straße stehen, werden oft die Kompressoren von Eisenhändlern illegal entfernt und das giftige Gas kann dadurch nicht umweltschonend entsorgt werden. Es gibt das Trenn-ABC, eine Broschüre, ausgeteilt in jedem Haushalt, vom Umweltverband Gaum in Mistelbach (Link: [GAUM - Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach](http://www.richtigsammeln.at/richtig-sammeln/abfalltrenn.html)) oder im Internet zum Downloaden <http://www.richtigsammeln.at/richtig-sammeln/abfalltrenn.html>, wo genau beschrieben ist, was Hausmüll oder Sperrmüll usw. ist. Die Gelben Säcke sind auf der Gemeinde abzuholen, bitte diese nur für die Sammlung von Plastikflaschen und Blechdosen verwenden. Es wird auch vom Abfallverband festgestellt, dass nur die Hälfte der ausgegebenen Nöli-Behälter wieder zurückkommen. Im Sinne einer sparsamen Müllentsorgung - eine Tonne Müll entsorgen kostet so viel wie eine Tonne Getreide - sollten wir behutsam mit unseren Rohstoffen umgehen.

Damit auch unsere Kinder in Zukunft eine gesunde Umwelt haben, bitte richtig entsorgen!



*Einen schönen, stimmungsvollen Herbst in Kreuzstetten
wünscht Ihnen Bgm. Franz Strobl*

Katastralgemeinde OBERKREUZSTETTEN

Schottenweg

Den Anrainern am Schottenweg wurde in den letzten Monaten viel Geduld abverlangt. Durch die Verlegung der Straßenbeleuchtung, des Schmutzwasserkanals und vor allem der EVN-Wasserleitung war die dafür notwendige Künette sehr lange offen. Für Ihre aufgebrachte Geduld darf ich mich bedanken.

Schulgasse und Kirchengasse

Sowohl in der Schulgasse als auch in der Kirchengasse wird ein Regenwasserkanal verlegt. Der Gemeinderat hat die beiden Projekte genehmigt. Diese Arbeiten werden von der Fa. Leithäusl durchgeführt.

Kirchenuhr

Die nicht mehr funktionstüchtige Kirchenuhr in Oberkreuzstetten musste repariert werden. Die Kosten für diese Reparatur hat die Gemeinde übernommen.

Zufahrt zum Gemeindestadl

Die bei der Neuasphaltierung angebrachten Begrenzungswülste entlang der Fahrbahn waren zwar gut gemeint, stellen aber für viele Benützer dieser Straße ein beträchtliches Hindernis dar. Nach Rücksprache mit der Firma Leithäusl werden die Wülste teilweise entfernt und an anderen Stellen verkleinert.

Ein Oberkreuzstetter - Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft erhält eine sehr hohe Ehrung in Sri Lanka



In einer eindrucksvollen und feierlichen Zeremonie wurden am 8. Juli 2011 in Colombo, der Hauptstadt Sri Lankas, zwei vietnamesische Mönche und zwei westliche Laien mit dem "Honorary Degree Award" ausgezeichnet. Diese hohe Ehrung durch den obersten Mönchsorden in Sri Lanka war bisher nur für Nonnen und Mönche vorgesehen, die sich um die Entwicklung des Buddhismus in Europa verdient gemacht haben. Erstmals wurden auch zwei Laien mit dieser hohen Auszeichnung geehrt. Einer der beiden geehrten Laien ist **Gerhard Weißgrab**, der Präsident der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft.

"Für mich bedeutet diese hohe und ehrenvolle Auszeichnung aus zwei Gründen sehr viel. Erstens bin ich

in Sri Lanka vor inzwischen 32 Jahren zum ersten Mal der Lehre des Buddha begegnet und zweitens ist sie eine Bestätigung für mich, dass ich mit meiner Arbeit am richtigen Weg bin, einen möglichst authentischen Buddhismus in unserem Land zu fördern," sagt Gerhard Weißgrab. "Es geht überhaupt nicht um Mission von Andersgläubigen", führt Weißgrab weiter aus.

"Worum es geht, ist das Öffnen von Toren zur Weisheit des Buddha für die ständig steigende Zahl jener Menschen, die auf der Suche nach Lösungen für heutige gesellschaftliche Herausforderungen sind, und sich dabei oft vor die ganz persönliche Sinnfrage gestellt finden."

Die Ehrentitelverleihung erfolgte unter Teilnahme des Premierministers und anderer hoher und höchster Persönlichkeiten des Landes. Ein halbstündiges Treffen mit dem Staatspräsidenten von Sri Lanka, bei dem auch über das Ende des Jahrzehnte dauernden Bürgerkrieges gesprochen wurde, war der Ehrenzeremonie voraus gegangen.

Herzliche Gratulation zur hohen Auszeichnung!

Ein Oberkreuzstetter – Neuer Pfarrer in Wolkersdorf

Am 17. September wurde der in Oberkreuzstetten geborene Dr. Leopold Mathias durch Kardinal Dr. Christoph Schönborn in der Pfarre Wolkersdorf als neuer Pfarrer installiert.

Viel Erfolg und Freude in seinem neuen Wirkungsbereich!

Josef Heinisch
Vizebürgermeister

ÖVP-Kreuzstetten



Liebe Kreuzstetterinnen und Kreuzstetter!

Am 10. Juli veranstaltete die ÖVP – Niederkreuzstetten /Streifing ihr traditionelles

Sommerfest der ÖVP

Bei herrlichem Wetter fand das traditionelle **Sommerfest** erstmals am Sportplatz statt. Die Tombola, bei der es 60 Preise zu gewinnen gab, erfreute sich großer Beliebtheit. An dieser Stelle sei nochmals ein herzliches Dankeschön an die Spender und an die tatkräftige Mithilfe aller Beteiligten ausgesprochen. Auch heuer gab es wieder tolle Aktivitäten für unsere jüngeren Besucher.

Am 11. September fand unser **Gemeindefest** im Anschluss an das Erntedankfest der Pfarre Niederkreuzstetten am Kirchenplatz statt. Bei der Agape konnte Bürgermeister Franz Strobl LR Mag. Karl Wilfing in Vertretung des Landeshauptmanns Dr. Erwin Pröll begrüßen. Beim anschließenden Festakt erhielt Altbürgermeister Ernst Schiller die Ehrenbürgerurkunde für sein verdienstvolles Wirken von LR Wilfing überreicht. Er prägte nachhaltig unser Gemeindegebiet durch Sozialhilfe, Rotes Kreuz, durch seine Einstellung zur Natur und vieles mehr.
Herzlichen Glückwunsch!

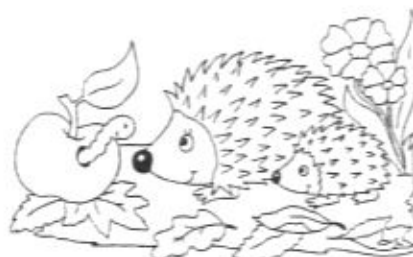
Weiters bekamen die goldene Ehrennadel der Gemeinde folgende ausgeschiedene Gemeinderäte bei diesem Festakt überreicht:

Fritsch Rudolf	15 Jahre Gemeinderat (Ortsvorsteher)
Gröger Hilde	15 Jahre Gemeinderätin (25 Jahre Rotes Kreuz; Pfarrgemeinderätin)
Schertler Günter	30 Jahre Gemeinderat
Wohlmuth Josef	17 Jahre Gemeinderat (FF-Kommandant)

Herzlichen Glückwunsch!

Der Festakt wurde von der Bläserklasse und dem Musikverein umrahmt. Hernach folgte ein Frühschoppen mit dem Musikverein Kreuzstetten auf dem Kirchenplatz.

Für die ÖVP – Kreuzstetten



Bericht der SPÖ Kreuzstetten

Aus der Gemeindestube



Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 24.08.2011:

Zu Punkt 2: Kassaprüfung vom 9.6.2011:

Es gab keinerlei Beanstandungen. Belege, Lieferscheine und Rückstandsausweis wurden einer Kontrolle unterzogen. Auch die Mahnungen werden zeitgerecht verschickt.

Zu Punkt 3: Vertretung für Totenbeschau:

Aus rechtlichen Gründen wird die Beauftragung für Totenbeschauen an alle umliegenden Gemeindeärzte (vorausgesetzt deren Einverständnis) ausgedehnt.

Zu Punkt 4: Kaufvertrag – Gemeinde Kreuzstetten mit Vogl Doris und Heinrich:

Das Ehepaar Vogl ist bereit, den bisher privaten Zufahrtsweg auf der Hauptstraße an die Gemeinde zu verkaufen.

Zu Punkt 5 und 6: Baurechtsverträge zwischen der Gemeinde Kreuzstetten und der Kürbisproduktions- und Vermarktungsgemeinschaft bzw. der Nahwärme Kreuzstetten:

Mit beiden Gesellschaften wurden Baurechtsverträge abgeschlossen.

Zu Punkt 7 und 8: NÖ Landesregierung – Aufhebung der Verordnungen über das NÖ Sozialhilfe- Raumordnungsprogramm bzw. über das Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen:

Auf Grund der überholten Inhalte werden die beiden Verordnungen aufgehoben.

Zu Punkt 10: Kirchturmuhre Oberkreuzstetten:

Die kaputte Uhr wurde repariert und von der Gemeinde bezahlt.

Zu Punkt 12: Regenwasserkanal Schulgasse:

Der Regenwasserkanal in der Schulgasse wird bis zum Haus der Familie Haibl verlegt.

Zu Punkt 14: Gemeindefest am 11. September 2011:

Am 11. 09. 2011 fand das Erntedankfest statt: Im Anschluss wurde ein Gemeindefest in kleinerem Rahmen abgehalten.

Zu Punkt 15: Antrag gemäß § 19 Abs. 3a NÖ Raumordnungsgesetz (eingebracht von der ÖVP):

Der Gemeinderat stimmt zu, dass zwei Windräder auf dem Gemeindegebiet von Ladendorf den Mindestabstand von 2000 m zu unserem Gemeindegebiet geringfügig unterschreiten.

Zu Punkt 16: Asphaltwulste zum Gemeindestadel und Versenkung der Mulden beim Stadel (eingebracht von der SPÖ):

Die Asphaltwulste auf der Zufahrtsstraße zum Gemeindestadel werden entfernt. Das Versenken der Container wird für das nächste Jahr eingeplant.

Zu Punkt 17: Feuerbrandbeauftragter (eingebracht von der FPÖ):

Feuerbrandbeauftragter bleibt Herr Mag. Bayer. Er wird aber nicht mehr in der Aufgabenliste der Gemeinderäte geführt.

Zu Punkt 18: Gebrauchsabgabengesetz (eingebracht von der FPÖ):

Bgm. Strobl erklärt, dass bis jetzt keine Vorschreibung getätigt wurde. Über die weitere Vorgangsweise wird Herr GR Ing. Mag. Fuchs schriftlich verständigt.

Beim Gemeindefest am 11. 09. 2011 wurde der Altbürgermeister Herr Ernst Schiller zum Ehrenbürger ernannt.

Den ausgeschiedenen Gemeinderäten Herrn Rudolf Fritsch, Frau Hilde Gröger, Herrn Josef Wohlmuth und Herrn Günter Schertler wurde für ihre Tätigkeit die goldene Ehrennadel verliehen.

Herzlichste Gratulation!

Bericht des Kulturreferates

SPÖ Jahresausflug 2011:

Mit 74 Personen fuhren wir ins Mostviertel. Wir besichtigten das Mostbirnhaus mit anschließender Verkostung. Im Gasthof „Zur Donaubrücke“ wurden wir raschest und bestens mit ausgezeichnetem Essen versorgt. Danach bestiegen wir das Schiff und befuhren zwei Stunden lang den Strudengau. Zum Abschluss ging es nach Oberzeilern zum Mostbaron. Um 21 Uhr 30 kamen wir gut gelaunt in Kreuzstetten an.

Spanferkelessen:

Am 29. 10. 2011 fahren wir wieder nach Roseldorf zum Spanferkelessen mit musikalischer Unterhaltung. Das Programm entnehmen Sie bitte den Plakaten.

Punschhütte:

Unsere Punschhütte hat heuer in Niederkreuzstetten am 10.12. und am 17.12. von 9 – 18 Uhr, am 24.12. von 9 – 12 Uhr, nach der Kindermesse und nach der Abendmesse geöffnet. In Neubaukreuzstetten haben wir am 11.12. von 14 – 19 Uhr geöffnet.

**Ihre Spenden kommen wie jedes Jahr
Behinderten und Bedürftigen zu Gute!**

Silvester 2011

Unsere Silvesterveranstaltung findet wie gewohnt am 31.12. ab 20 Uhr im ehemaligen Gasthaus Schiller statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt „Herbert“, der etlichen Personen vom Spanferkelessen bekannt ist.

Den Bauern eine gute Ernte und den Gemeindebürgern einen schönen Herbst wünscht die SPÖ Kreuzstetten.

Familienkegler

Nach der Sommerpause kegeln wir wieder jeden Dienstag in der 9er Bar. Es sind alle eingeladen, die Interesse haben, bei uns mitzumachen.

**Schöne Herbsttage wünschen
Viktorik Adolf sen. und Schuh Karl**



FPÖ – Kreuzstetten



Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!

Bei der Gemeinderatssitzung vom 24. August 2011 wurden insgesamt 7 Dringlichkeitsanträge, je einer von ÖVP und SPÖ sowie fünf von FPÖ eingebracht.

Der Antrag der SPÖ betraf Baumaßnahmen im Ortsgebiet. Er wurde als Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung ohne weiteres aufgenommen.

Der Antrag der ÖVP betraf Windräder auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Ladendorf, die nicht den vorgeschriebenen Abstand zum Gemeindegebiet von Kreuzstetten haben. Ihre Höhe beträgt gesamt 186 m. Auch dieser Antrag wurde anstandslos in die Tagesordnung aufgenommen und natürlich wurde bei der Diskussion von ÖVP und SPÖ der Errichtung zugestimmt.

Bei den Anträgen der FPÖ ging es nicht problemlos zu.

Dringlichkeitsantrag betreffend Verhinderung einer europäischen Transferunion:

Mit der Beschlussfassung des Stabilitätsmechanismus wird in gut wirtschaftenden Ländern wie Deutschland und Österreich den schlecht wirtschaftenden Ländern ihre Misswirtschaft mit Milliardenzahlungen weiterhin ermöglicht.

Die Diskussion dieser Problematik wurde von vornherein durch Nichtaufnahme in die Tagesordnung verhindert, wobei sich zum Antrag der FPÖ GR Meißl von der ÖVP und GR Viktorik sen. von der SPÖ der Stimme enthielten.

Dringlichkeitsantrag Feuerbrandbeauftragter:

Im gegenständlichen Fall wurde der einstige GR Mag. Richard Bayer noch immer als Gemeinderat geführt. Unser Antrag betraf die Richtigstellung.

Antrag wurde einstimmig angenommen.

Dringlichkeitsantrag Gebrauchsabgabengesetz:

Die Gemeinde hat in den letzten Nachrichten der Gemeindezeitung auf das NÖ Gebrauchsabgabengesetz verwiesen, wonach von dem über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde die Einhebung eine Gebrauchsabgabe durchzuführen ist.

Im Zuge der Errichtung der Nahwärme wurde über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von Gemeindegrund (Abstellen von Lagerhütten, Baumaschinen und Lagerung von Baumaterialien) über mehr als einem Zeitraum von 4 Wochen getätigt.

Es wird daher der Antrag gestellt, bekannt zugeben welche Abgaben bisher vorgeschrieben wurden oder werden.

Der Antrag wurde mit einer Stimmenthaltung eines ÖVP Mandatars angenommen.

In der Tagespunktdiskussion wurde von Herrn Bgm. Strobl zugesagt, eine schriftliche Antwort zu erstellen.

Dringlichkeitsantrag Wirte Sicherungspaket:

Betrifft eine vom Land NÖ einzuführende Sondersteuer auf alkoholische Getränke, eine Verdoppelung der Nächtigungstaxen und eine Gebrauchsabgabe auf Schanigärten und Verhinderung eines totalen Rauchverbotes.

Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag Firmensitz Nahwärme Ges.m.b.H.

Bei dem von der Nahwärme Ges.m.b.H Kreuzstetten vorgelegten Vertragsentwurf wird als Adresse für den Wärmelieferanten angeführt:

Nahwärme Kreuzstetten Ges.m.b.H
Nahwärmestrasse 1
2124 Kreuzstetten
Tel.: 02263 8472

Es liegen hier zwei Komponenten für die Besorgung der Aufgaben vor, die vermengt werden. Einerseits die Nahwärme Ges. m. b.H. mit Adresse und andererseits die Gemeinde mit Telefonnummer.

Außerdem lädt die Behörde die Nahwärme zu Verhandlungen unter der Adresse 2124 Kreuzstetten, Kirchenplatz 5 ein.

Eine genaue Aufzeichnung des Aufwandes und die Zuordnung der Tätigkeit für jeweils die Ges m.b.H. oder die Gemeinde ist für die beteiligten Personen nicht zumutbar und machbar.

Es wird daher der Antrag gestellt, der Gemeinderat möge beschließen:

Die Nahwärme Ges.m.b.H. wird aufgefordert, ein eigenes Büro für ihre Angelegenheiten zu eröffnen, um eine strenge Trennung des Sach.- bzw. Personalaufwandes zwischen Gemeinde und Nahwärme Ges.m.b.H. zu gewährleisten bzw. um nachträglichen Differenzen vorzubeugen.

In diesem Punkt ist für den Bürgermeister Strobl und den GR Theisl Befangenheit gegeben, da im Gegenstand ein wichtiger Punkt vorliegt, der geeignet ist (für den Bürgermeister) die volle Unbefangenheit in Zweifel zu ziehen und für den Gemeinderat Theisl, der selbst an der Nahwärme beteiligt ist.

Gemäß der NÖ Gemeinderatsordnung sind genannte Personen von der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit ausgeschlossen. Trotz Vorhalt dieses Umstandes in der Sitzung haben beide Personen an der Diskussion und Abstimmung unzulässiger Weise teilgenommen.

Dies mit der Begründung, sich bei der Abstimmung der Stimme zu enthalten.

Interessant ist die Behauptung, dass eine Stimmenthaltung als Gegenstimme zu werten ist.

Thema: Die „Zuagroastn“ (Mitteilungen von Bürgern an die FPÖ)

Gespräch zwischen einem Zuagroastn und einem Eingesessenen (Gemeinderat)

Eingesessener:

Wenn Sie glauben, dass Sie sich mit uns Eingesessene anlegen wollen, dann raten wir Ihnen, diesen unseren Ort schleunigst zu verlassen, andernfalls machen wir Ihnen das Leben zur Hölle.

Zuagroaster:

So kann's doch wohl nicht sein, wenn man nur auf sein Recht beharrt und vom Gericht sogar Recht bekommt. (Name und Anschrift der Redaktion bekannt)

Zweitwohnsitz

Zuagroaster:

Die Zweitwohnsitzer sind nur dann willkommen, wenn sie hauptgemeldet sind, da die Gemeinde aus dem Lastenausgleich (Haupteinnahmequelle der Gemeinden) für die zuagroasten Zweitwohnsitzer weniger Geld als für die Hauptwohnsitzer erhalten.

Dabei wird vergessen, dass diese Personen ebenfalls zum Gemeindehaushalt beitragen, zumal sie ebenfalls Abgaben an die Gemeinde leisten und wenig bis gar keine Leistungen der Gemeinde gegenüberstehen. (Name und Anschrift der Redaktion bekannt)

Die abwertenden Meinungen einiger Eingesessener widerspiegeln allerdings nicht die Meinung der Mehrheitsbevölkerung.

Eine Verallgemeinerung nahmen wir nicht an, wäre auch unrichtig.

Unseren Lesern alles Gute wünschen:

OPO Ing. Herbert Gebhart
GR Ing. Mag. Wolfgang Fuchs
GR Peter Zenz



Entwicklungs- und Umsetzungsprojekte der Gemeinde Kreuzstetten

Einige Worte zur aktuellen Situation: Wenn ich mir die derzeitigen Diskussionen und diversen Schreiben ansehe, wo von Zensuren und Fehlern auf der einen Seite und von Informationsmangel auf der anderen Seite gesprochen wird, kann ich sehr gut verstehen, dass die Bevölkerung zunehmend das Vertrauen in die Politiker und Parteien verliert. Noch bedenklicher finde ich es, wenn Informationen teilweise gefärbt oder sogar falsch dargestellt werden.

Was mich aber positiv stimmt: Nach Aussage des Zukunftswissenschaftler Prof. Horst W. Opaschowski sind viele Menschen der Meinung, dass wir wieder enger zusammenrücken und zusammenhalten müssen. Es steigen auch wieder das gegenseitige Vertrauen, der Gemeinsinn und die Gemeinschaftsfähigkeit. Laut Prof. Opaschowski geht das Zeitalter der ICHlinge zu Ende.

Tatsache ist, dass dies für uns in Kreuzstetten nicht ein Zukunftstrend ist, sondern von vielen seit langem gelebt wird und wir sollten uns diesen wichtigen Bestandteil unserer Gemeinde nicht zerstören.

Der Beachvolleyballplatz (ein Teil des Generationenspielplatzes) ist seit Juli in Betrieb und erfreut sich großer Beliebtheit. Hier treffen sich Jugendliche und Erwachsene, wodurch ein erster Effekt des Generationengedankens umgesetzt wurde. Weiters wurden die notwendigen Betonierungsarbeiten beim Hartplatz durchgeführt, wodurch dieser in nächster Zeit ebenfalls fertiggestellt werden kann. Nachdem am restlichen Gelände die Verlegung der Strom- und Wasserleitungen abgeschlossen wurden, können wir hier ebenfalls mit den Betonierungsarbeiten beginnen. Diese Maßnahmen sind notwendig, bevor wir mit dem Bau der Klettergeräte, Schaukeln und Sandkiste beginnen können. Mit der Fertigstellung des Generationenspielplatzes müssen wir noch etwas Geduld haben, da natürlich der Baufortschritt der Nahwärme weiterhin oberste Priorität hat und viele Kapazitäten bindet.

Wie versprochen haben wir für die Jugend Niederkreuzstetten die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen. Wobei sich das Umfeld der Jugend etwas anders gestaltet, als derzeit von einigen kommuniziert wird:

- Die Jugend ist parteilos organisiert,
- hat mit Freude das Jugendheim von ihren Vorgängern übernommen,
- ist ihren Vorgängern sehr dankbar für die vielen Arbeiten, welche von denen bereits geleistet wurden,
- hat das Jugendheim bereits zu einem bewohnbaren Raum gemacht,
- bekommt Unterstützung von vielen Seiten und
- steuert sich selbst (wer, was, wann wie macht).

Ich bin davon überzeugt, dass unsere Jugend Eigenverantwortung übernehmen kann und auch soll. Wir sollten sie auch weiterhin durch Aktivitäten unterstützen und nicht durch wertende Worte verunsichern.

Im Juli 2011 haben wir im Gemeindezentrum Kreuzstetten mit der Impulsveranstaltung „**Kreuzstetten im Spannungsfeld Tourismus**“ den Startschuss für ein interessantes Zukunftsthema gegeben. Einige Wochen später haben sich 10 Kreuzstetter zu diesem Thema noch einmal getroffen und folgendes festgehalten:

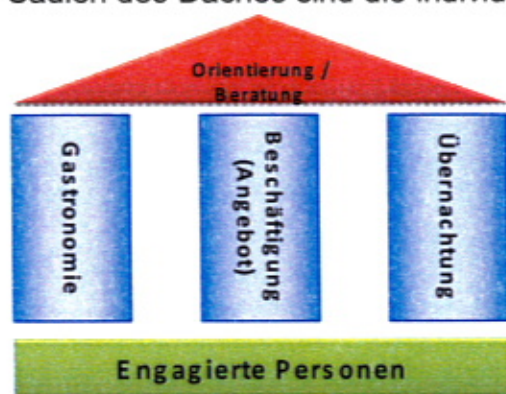
- ✓ Tourismus ist ein Zukunftsmarkt für Kreuzstetten.
- ✓ Kreuzstetten hat gute Voraussetzungen für touristische Aktivitäten.
- ✓ Als nächstes soll ein professionelles Konzept erarbeitet werden.
- ✓ Mit folgender Leitlinie wollen wir die Gäste zu uns bringen. Gleichzeitig wollen wir uns mit diesem Thema von unseren Mitanbietern unterscheiden:

Natur erleben und entspannen

Damit liegen wir im Zukunftstrend, nutzen ein vorhandenes Potential unserer Gemeinde und sprechen Inhalte an, wofür bereits Produkte vorhanden sind.

Wie soll das funktionieren?

Der Gast (Tourist) braucht eine Orientierung. Er muss wissen, wo er welches Angebot bekommt. Hier sprechen wir von Werbung, Marketing und Kundenberatung. Dies ist das Dach unseres Modells, welches wir gemeinsam entwickeln wollen. Die Säulen des Daches sind die individuellen Angebote, welche sich in die drei Bereiche:



Gastronomie, Attraktionen/Aktionen und Übernachtungen untergliedern. Je umfangreicher hier unser Angebot ist, umso eher können wir den Gästen ein Rundum-Erlebnis anbieten. Abgerundet und ergänzt wird unser Angebot von Angeboten in unserer näheren und weiteren Umgebung. Das Fundament, welches das ganze Gebäude trägt, besteht aus engagierten Personen, welche Ideen umsetzen und Angebote zum Leben erwecken.

Ein Auszug aus unserem bestehenden Angebot, wo bereits heute viele Gäste zu uns kommen: Ampelparty, Kellergassenfest, Neujahrskonzert, Wandertag, Weintaufe, Weinkost,... Bezüglich Gastronomie können wir das GH-Walter, Kaffee Stehr, einige Heurigenbetriebe (TOP-Heurigen), die 9er-Bar (inkl. Kulturangebote) und den Heiligenkeller der Zünfte aufzählen. Und dann haben wir noch eine lange Liste von Angeboten wie: Ochys Waldfreizeitpark, Kultazhof, Reitställe, Freibad, markierte Wanderwege, geführte Wanderungen, Kellergassenführungen, Kellermuseum, Traktorrundfahrten, Bogensport, Fischteich, zahlreiche Gesundheitsangebote (Massage, Kinesiologie, Sport- und Bewegungsangebote,...) und BIO-Produkte.

Dies ist natürlich nur ein Auszug aus möglichen Angeboten. Alle, welche mitmachen wollen, sind sehr herzlich eingeladen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt wie z.B. Angebote für Sportanimationen oder Fremdenführer zu verschiedenen Themen wie „Landwirtschaft einst und jetzt“ oder einem ganz anderen Thema was einen interessiert und man gerne an andere weiter gibt.

Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie kurz bei der Gemeinde an, wir freuen uns über jeden Beitrag. Notwendige Voraussetzungen gibt es keine. Sie können mit einer Idee, einem fertigem Konzept oder einem bestehenden Angebot kommen. Unser gemeinsames Ziel ist es, dass mit einem professionellen Marketing mehr Gäste kommen und mit den Gästen die Möglichkeiten steigen. Bei Bedarf können wir auch Beratung für Produktentwicklung oder Förderansuchen vermitteln.

Johannes Freudhofmaier
(Gf. Gemeinderat)

Nahwärme Kreuzstetten

Die Bauarbeiten beim und im Heizwerk gehen zügig voran. Die Öfen der Firma Fröhling mit der automatischen Zubringung des Hackgutes, der Elektrofilter für die Feinstaubreinigung, die Rauchgaswäsche, sind moniert. Die elektrischen Leitungen und die Rohrverbindungen werden demnächst fertiggestellt und wir können Ende Oktober in Betrieb gehen. Auch eine Brückenwaage zur Verwiegung des Hackgutes wurde im Anfahrtsweg eingebaut. Das Hackgut wird von Betrieben in der Umgebung (Alwa, Meißl, Schönborn Gutsverwaltung, Ernstbrunner Waldgenossenschaft und einiger Bauern aus den Gemeinden Kreuzstetten, und Kreuttal) geliefert, damit die Wertschöpfung in der Region bleibt. Waldhackgut ist sicher einer der umweltverträglichsten und Co2 neutralste Brennstoffe, die es gibt.

Die Hauptwärmeleitung zum Heizwerk ist mit Ende September fertig. Nun werden noch in der Flurgasse, Neugasse, Am Schulberg, Wienerstraße, Badgasse, usw die Leitungen in die Straße verlegt. In der Badgasse werden die Stromzuleitungen zu den einzelnen Haushalten, so wie in der Hauptstraße gleich mit verlegt. In der Schlossstraße und in der Wienerstraße wird auch eine 20 KV Stromverbindung zwischen den Transformatoren mit in die Erde verlegt, damit eine gleichmäßige Versorgung der Haushalte mit Strom gewährleistet ist. Da die EVN in ganz Niederkreuzstetten ca. sieben Kilometer Kabel und einige hundert Meter Wasserleitung mit der Nahwärme in den Boden einbringt, gibt es einige Verzögerungen. Die Koordination dieser Arbeiten ist manchmal sehr schwierig. Es kommen immer wieder neue Situationen bei den Grabarbeiten vor, die man vorher nicht berechnen kann. Heuer werden sicher noch die Hauptanschlüsse bevorzugt und die Teilanschlüsse werden auch noch am Ende des Ausbaues verlegt.

In die vielen Künetten wird auch noch eine Glasfaserleitung zur Steuerung der Wärmeübergabestationen in den Häusern hineingelegt. Bei den Haushalten die einen neuen Elektroanschluss bekommen, wird ebenfalls ein Glasfaserkabel mit verlegt. Mit diesem Kabel wird nicht nur die Wärmeübergabestation gesteuert, es kann damit auch schnelles Internet, Fernsehen, und Telefonie betrieben werden. Die Zentrale wird dann im Heizwerk sein und wird von der Firma Xlink betrieben (www.xlink.at).

Es wird im Herbst darüber eine Informationsveranstaltung im Gemeindezentrum geben.

Wenn sich jemand noch entscheidet oder überlegt sich doch noch an die Nahwärme Kreuzstetten Wärme anzuschließen, hat noch die Möglichkeit sich von Herrn Manfred Theisl 0676847518200 und Gerhard Wanek 06641606785 beraten zu lassen. Die beiden Herren kommen gerne ins Haus um mit jedem die genauen Details, von Kosten und Technik, zu besprechen.

Geschäftsführer

Franz Strobl



MARKTGEMEINDE KREUZSTETTEN
ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSPROGRAMM
(6. Änderung)

K U N D M A C H U N G

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kreuzstetten beabsichtigt, für die KGs Niederkreuzstetten, Oberkreuzstetten und Streifing das geltende örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 22 Abs. 4 NÖ Raumordnungsgesetz 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 3. Oktober 2011 bis 14. November 2011
--

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch auf ihre Berücksichtigung.

Kreuzstetten, am 26.09.2011

Der Bürgermeister:


Franz Strobl



Angeschlagen am: 30.09.2011

Abgenommen am: 16.11.2011

Freiwillige Feuerwehr Niederkreuzstetten

Am 04. und 05. Juni fand heuer unser Feuerwehrheuriger statt, im Namen der Feuerwehr Niederkreuzstetten möchten wir uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken. Auch möchten wir uns bei jenen bedanken, welche uns mit Sach- oder Geldspenden unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern die vor, während und nach dem Fest mitgeholfen haben. Ohne euch würde es diesen Heurigen nicht geben!

Am Samstag wurde der Heurige durch ein Konzert des Musikvereins Kreuzstetten und der Bläserklasse der VS Kreuzstetten eröffnet.

Am Sonntag ehrten BR Johann Rernböck und der Landtagsabgeordneter a. D. Franz Hiller die Kameraden Michael Schmid, Manfred Pfeil für 25-jährige Tätigkeit und Herrn Leopold Ullmann für 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Hans Manfred Theisl wurde die Auszeichnung feuerwehfreundliche Firma vom Land NÖ verliehen. Danke für euren Einsatz für die Feuerwehr Kreuzstetten!

EV Schmid Richard wurde das Verdienstabzeichen zweiter Klasse des ÖBFV für seine 30-jährige Tätigkeit als Leiter des Verwaltungsdienstes verliehen. Auf diesem Weg möchten wir dir, lieber Richi, für deinen jahrzehntelangen Einsatz danken!

Ab 15 Uhr traten 3 Gruppen aus Oberkreuzstetten, Hautzendorf, Zwingendorf und aus Niederkreuzstetten bei der 2. Station des Ochsycups an. Bei strahlendem Wetter konnten sich die Zuschauer von den Top Leistungen der Wettkampfgruppen überzeugen lassen.

Den Gesamtsieg konnte sich heuer unsere Wettkampftruppe sichern.

OCHYS Cup 2011 Gesamtwertung

Platz	Bewerbsgruppe	Gesamtwertung			Oberkreuzstetten			Niederkreuzstetten		
		Angriffs-zeit	Fehler-punkte	Gesamt	Angriffs-zeit	Fehler-punkte	Gesamt	Angriffs-zeit	Fehler-punkte	Gesamt
1	Niederkreuzstetten	127.40	5	132.40	60.00	5	65.00	67.40	0	67.40
2	Oberkreuzstetten 3	119.20	20	139.20	60.10	10	70.10	59.10	10	69.10
3	Zwingendorf	134.10	10	144.10	58.70	10	68.70	75.40	0	75.40
4	Oberkreuzstetten 2	119.70	25	144.70	58.30	20	78.30	61.40	5	66.40
5	Oberkreuzstetten 1	137.00	20	157.00	53.70	0	53.70	83.30	20	103.30
6	Hautzendorf	155.00	5	160.00	75.00	5	80.00	80.00	0	80.00

Im ersten Halbjahr 2011 bearbeitete das Ausbildungsteam um LM Harald Berger und BM Josef Reckendorfer in unseren Übungen das Thema Technik im Feuerwehrwesen mit dem Schwerpunkt Unfälle mit Kfz.

Die Übungseinheiten beinhalteten:

- Sicherheit an der Unfallstelle
- Anschlagsmittel
- Bewegen von Lasten
- Erste Hilfe

Bei der Halbjahresabschlussübung am 08. Juli wurde das vermittelte Wissen eingefordert. Wir möchten uns ganz herzlich beim Team des Roten Kreuzes unter der Leitung von Frau Jörgensen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Statisten und Helfern die das Szenario sehr realistisch gestalteten.



„Das Einzige, was man in der Ersten Hilfe falsch machen kann, ist nichts zu tun“!

Viele Menschen haben Angst, Erste Hilfe zu leisten. Damit möglichst viele Männer und Frauen im Notfall beherzt und ohne zu zögern helfen, hat das Rote Kreuz die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen noch weiter vereinfacht:

- *Den Notruf 144 wählen, dort bekommen Sie Hilfe und Rettungs-Profis machen sich sofort auf den Weg zu Ihnen.*
- *Ist die Person nicht ansprechbar, atmet aber, drehen Sie sie auf die Seite.*
- *Ist die Person nicht ansprechbar und atmet nicht, so drehen Sie die Person auf den Rücken und drücken immer wieder schnell und kräftig in die Mitte des Brustkorbes.*

Jede Maßnahme, die ein Ersthelfer oder eine Ersthelferin unternimmt, erhöht die Überlebenschancen des Patienten. Mehr als 70 Prozent der Unfälle passieren in der Freizeit und zu Hause. Meist sind es die eigenen Kinder, Eltern oder Freunde, die Erste Hilfe brauchen. Erste Hilfe ist nicht schwer, kann aber Leben retten. Täglich gehen in den 34 Rotkreuz-Notrufzentralen in ganz Österreich 3.500 Notrufe ein. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Leitstellen unterstützen die Anrufer und bleiben bei ihnen am Telefon, bis die professionellen Helfer vor Ort sind.

Wer sein Erste-Hilfe-Wissen regelmäßig in einem Kurs auffrischt, fühlt sich sicher und hilft ohne Angst, wenn es darauf ankommt. Das Rote Kreuz bietet in ganz Österreich Erste-Hilfe-Kurse an und empfiehlt eine Auffrischung alle fünf Jahre.

Alle Informationen und Erste-Hilfe-Tipps unter www.erstehilfe.at

„Herbstliche Grüße“

von der Rot Kreuz Ortsstelle Kreuzstetten – Eva Wohlmuth

**Nächste Blutspendeaktion in Kreuzstetten:
Montag, 19.12.2011
im Pfarrheim Niederkreuzstetten
18.30 h - 20.30 h**

[illegible][illegible]



Liebe Ortsbevölkerung! Liebe Freunde!

Mit Schulanfang und Erntedankfesten in unseren beiden Pfarren ist der Herbst eingezogen. Ein Sommer mit vielen Festen und so manchen Messfeiern außerhalb unserer Kirchen liegt hinter



uns. Bei unseren kirchlichen Feiern hatten wir auch dieses Jahr – fast gewohnt – das große Wetterglück. Besonders in Neubau-Kreuzstetten, wo es ja keine Ausweichmöglichkeit für das Kirchweih-Fest am 15. August gibt, ist das Wetter ein ganz entscheidender Faktor. Durch Mithilfe von vielen konnte es auch diesmal wieder ein schönes Fest geben.

In Niederkreuzstetten ist das Ortsbild in dieser Zeit von den großen Baustellen, bedingt durch Nahwärme und EVN, geprägt (gewesen). Und BAUSTELLE, das ist auch ein guter Vergleich für unsere Kirche. Nicht nur in baulichen Belangen. Immer wieder merken wir, dass es ständig zu erneuern gilt. Im Sommer bin ich öfters mit unserem Dechant zusammen gesessen, wir haben besprochen, geplant, manchmal davon geträumt, was wir als Kirche tun können, um den Erfordernissen der Gegenwart zu entsprechen.

Es geht einerseits darum, immer wieder seinen persönlichen Glauben zu erneuern. Orientiert am Wort Gottes, gestärkt natürlich auch durch unser Zusammenkommen zum Gottesdienst. Gleichzeitig aber geht es auch um die sogenannte „Außenwirkung“ mit der Frage „Welches Bild haben die Menschen, wenn sie auf uns als Kirche schauen?“. Zwar ist der Großteil unserer Ortsbevölkerung katholisch und somit auch der Kirche zugehörig und der Großteil unserer Kinder und Jugendlichen werden noch getauft und gefirmt, aber nur ein kleiner Teil ist dann regelmäßig in der Kirche präsent. So schätze ich, dass während meinen neun Jahren hier in Kreuzstetten der Kirchenbesuch um gut ein Drittel zurückgegangen ist, bedingt durch Todesfälle aber auch viele, die früher fast selbstverständlich kamen fehlen nun oft.

Dankbar bin ich für jeden Jugendlichen und jedes Kind die in unsere Kirchen kommen, es ist aber nicht zu übersehen, dass Jugend und Kinder uns fast vollkommen abhanden gekommen sind (außer bei Firmvorbereitung und Erstkommunion).

WARUM? Diese Frage stell ich mir immer wieder. Liegt's an mir, unseren Angeboten oder „Nicht“-Angeboten, ist es einfach gesellschaftliche Entwicklung?

Sie sehen: Unsere Kirche ist eine Baustelle. Es braucht Menschen, die mitarbeiten, es braucht immer wieder auch Neue, mit neuen Ideen, neuem Elan. Besonders wichtig ist hier auch Ausdauer, Geduld und ein langer Atem.

Es wäre schön, wenn diese Zeilen ein wenig Wirkung zeigen. Sei es dadurch, dass Sie/Du sagen/sagst, „ich geh doch mal wieder“, oder dass Du/Sie Deine/Ihre Ideen, Anregungen und auch berechtigte Kritik nicht nur für sich behalten sondern an uns (an mich) weitergeben. Vielleicht sagen/sagst Sie/Du auch, da möchte ich auch mittun und praktisch etwas beitragen. Was übrigens viele auch tun.

Kirche wird immer Baustelle bleiben, aber mit Freude arbeitet man doch weiter, wenn man sieht, dass sich etwas bewegt und etwas weitergeht.

Ich wünsche Ihnen/Euch einen guten Herbst und freue mich auf ein Wiedersehen,
habe ein offenes Ohr und bete auch für Euch/Sie
Euer/Ihr

P. Helmut Scheer

Für den Inhalt verantwortlich:

P. Helmut Scheer, Pfarrer, Kirchenplatz 4, 2124 Niederkreuzstetten

Tel.: 02263/8214 oder mobil 0664/621 68 18

Unsere Homepage: kirche.kreuzstetten.at



Schuljahr 2011/12 - Schuljahresmotto „Atelierunterricht“

Ein herzliches Willkommen den 14 Kindern der 1. Klasse, die schon einiges Wissenswertes kennen gelernt haben. Die Volksschule kann wieder mit 4 Klassen geführt werden.

Schon in der 1. Schulwoche fand der erste Aktionstag für alle SchülerInnen unserer Schule unter dem Motto „Aktion sicherer Schulweg“ unter der Beaufsichtigung der Polizeiinspektion Ladendorf statt.

Am Sonntag, dem 11. September 2011, startete das Ensemble „Bläserklasse“ nach nur einer Probe in der 1. Schulwoche erfolgreich mit einem Ständchen anlässlich des Gemeindefestes das Schuljahr 2011/12.

Für die 1. - 4. Klasse lautet unser bereits 8. Schuljahresmotto
„Atelierunterricht“.

Allen, die zum Gelingen der ersten Schulwochen beigetragen haben, ein
„Herzliches Danke!“



Mit dem Schuljahr 2011/12 wurde ich zusätzlich zur VS Kreuzstetten auch mit der Leitung der Volksschulen VS Hochleithen und VS Kreuttal betraut.
Ein herzliches Danke für die vielen Glückwünsche!

Durch mein neues Aufgabengebiet bin ich nicht wie bisher zu den Öffnungszeiten am Schulstandort meiner Heimatschule VS Kreuzstetten erreichbar. Ich werde aber weiterhin wie bisher zur Verfügung stehen, daher ersuche ich um eine rechtzeitige Bekanntgabe bei meinem Lehrerteam (oder auch am Anrufbeantworter), wenn ein Termin gewünscht wird.

VD Silvia Heinisch



**Einladung an ALLE GemeindebürgerInnen zum
„Tag der offenen Tür 2011“**

am 4. November 2011 von 08.10 bis 11.45 Uhr

in der Volksschule Kreuzstetten!

Thema unserem Schulmotto gemäß –
„Atelierunterricht“

(Der Spendenerlös vom Buffet wird für eine Aktivität / Ausflug passend zum Schulprojekt verwendet.)

Alles Interessante, Wissenswerte aber auch Einladungen zu Festen,
können Sie auch auf der Homepage der Volksschule Kreuzstetten unter
volksschule.kreuzstetten.at oder der Homepage der Gemeinde Kreuzstetten
erfahren!



In der Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich vom 27. Juni 2005,
GZ I-104/15-2005, ist festgelegt:

In NÖ hat die Schülereinschreibung für das jeweils folgende Schuljahr im Oktober stattzufinden.

Schuleinschreibung - VS Kreuzstetten

Die Schuleinschreibung für **das Schuljahr 2012/13** findet für alle schulpflichtigen
Kinder (geboren bis 31. August 2006) am 21. Oktober 2011 und
am 24. Oktober 2011 jeweils in der Zeit von 08.10 Uhr bis 11.00 Uhr in der
Volksschule statt.

An Dokumenten sind mitzubringen:

Gültiger Meldezettel des Kindes (Hauptwohnsitz in der Gemeinde Kreuzstetten)
Geburtsurkunde des Kindes
Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes
Versicherungsnummer des Kindes
Bestätigung über den Besuch des Kindergartens, wenn dieser nicht in Kreuzstetten besucht
wird.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Einschreibung mit, es wäre auch die Möglichkeit
gegeben die Schule kennen zu lernen!

Mit freundlichen Grüßen!

VD Silvia Heinisch

Der Verein

Kulturkreis Kreuzstetten

lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

KulturKreis
Kreuzstetten
KKK

8. Oktober 2011, 19.30 Uhr:

Lesung: Peter Hazivar liest Kurzgeschichten



Der profunde Menschenfreund **Peter Hazivar** zeichnet mit Freude und Humor solch ein Bild der Leut' ringsum, dass man selber nur zu gerne einer von diesen sein möchte.

Für den musikalischen Rahmen sorgen:

Elisabeth Zenz (Zither)

Doris Schmöllerl (Gitarre und Gesang)

Eintritt: € 9.-

15. Oktober 2011, 16.00 Uhr:

Der Wolf und seine 7 Freunde - Musical für Kinder ab 4 Jahren

Das Märchen vom Wolf und den 7 Geißlein auf neue Art...

Kinder der Volksschule Reisnerstraße aus Wien bringen ein wunderbares musikalisches Werk gemeinsam mit jungen Künstlern zur Aufführung.

Für Kinder und Eltern ein fröhlich bunter Nachmittag!



12. November 2011, 19.30 Uhr:

Kammerkonzert des Streichorchesters „Con Brio“



Die Musikschule Wolkersdorf bringt Werke von
W.A. Mozart,
J. Haydn,
P.I. Tschaikowsky u.a.

Leitung: Martin Gössinger

Alle Veranstaltungen finden im **Gemeindezentrum** statt:

Kirchenplatz 3, 2124 Niederkreuzstetten

Reservierung:

Telefon: 02263-20367,

E-Mail: kreuzstetten.kulturkreis@gmail.com

NÖ Tage der offenen Ateliers 2011

15. & 16. Oktober, in ganz Niederösterreich

„Vorhang auf!“ Unter dem Titel „NÖ Tage der offenen Ateliers“ öffnen bildende Kuschtschaffende und KunsthandwerkerInnen aus ganz Niederösterreich auf Initiative der Kulturvernetzung NÖ am 15. und 16. Oktober ihre Ausstellungsräume und Werkstätten und laden zu einer künstlerischen Entdeckungsreise ein.

Auch in unserer Gemeinde beteiligen sich wieder Künstler, die Ihre Arbeiten präsentieren:

Alexander Eder und **Helene Eder**

stellen ihre Werke aus!

Einladung zur Ausstellung

am Sa, 15. und So, 16. Oktober 2011, jeweils 10 – 18 Uhr
im Rot-Kreuz-Haus Niederkreuzstetten!

Malerei in Acryl, Zeichnungen in Kohle, Graphit und Pastellkreide, Schmuck und Kleinzeug aus verschiedenen Materialien;

Zusätzliche Aktivitäten: Live Porträt zeichnen und kleiner Imbiss!

Mag.art Christiana Simons – Malerei, Fotografie unter dem Titel > VENEDIG.ER <
Mag.art. Christiana Simons, Hochreithgasse 11, Oberkreuzstetten

Einladung am Sa. 15.Okt.2011 14 - 18 Uhr
So. 16.Okt.2011 14 - 18 Uhr

A decorative horizontal border at the bottom of the page, composed of a series of small, stylized diamond or lozenge shapes arranged in a continuous row.

Auf zum Kultahof!



KulturTreff am Ziegenhof - aktiv – kreativ – informativ

Ich darf Sie und Ihre Kinder recht herzlich zu uns auf den Kultzhof einladen!

Tage der offenen Ateliers am 15. und 16. Oktober 2011 von 14 - 18 h

Tage der offenen Tür am 26. und 27. November ab 15 h

Es besteht auch die Möglichkeit, Keramiken und Bilder, sowie Honig bei uns zu erwerben.

Auf Ihren/euren Besuch freut sich

Walpurga Freudhofmaier
Hauptstraße 142
2124 Oberkreuzstetten

0664/44 626 77 - kultazh@tele2.at – www.kultazh.at





Liebe Gemeinde! Liebe Sportfreunde!

Unser alljährlicher Sportlerheurer, der auch heuer an den beiden Tagen wieder gut besucht war, ist schon wieder Geschichte. Bei der Bausteinaktion gab es wie jedes Jahr, viele hochwertige Preise zu gewinnen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern für ihr Kommen und auch bei allen die an der Bausteinaktion teilgenommen haben und somit den Verein unterstützt haben. Sollte nicht alles nach Ihren Vorstellungen gewesen sein, möchten wir uns auf diesen Wege entschuldigen. Wir sind aber stets bemüht, uns zu verbessern.

Ein Dankeschön auch an die Teilnehmer des Jux-Turniers und der Gästeolympiade. Wir hoffen, der Wettkampf hat allen viel Spaß bereitet. Die Vorbereitungen für 2012 haben bereits begonnen und wir werden uns bemühen, wie immer ein abwechslungsreiches Programm für die 2 Tage zusammenzustellen.

Zusätzlich möchte ich mich bei allen Mitarbeitern, sowie den freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung beim Aufbau, Abbau und vor allem während unseres Sportlerheurer bedanken. Ohne euch wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank gilt auch jenen, die uns finanziell und mit diversen Sachspenden sponsern, oder als Gönner den Verein unterstützen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem Präsidenten, Stefan Wenckheim, für seine Unterstützung.

Nach einer nicht ganz gelungenen Vorbereitungszeit wurde die Meisterschaft am 15. August begonnen. Nach 5 Runden in der laufenden Meisterschaft halten wir nach 3 Siegen, 1 Unentschieden und einer Niederlage den guten 3. Tabellenplatz. Wir hoffen, dass unsere Mannschaft noch ein wenig zulegen wird und vielleicht um den Herbstmeistertitel mitkämpfen kann. Dies setzt natürlich eine gewisse Disziplin einzelner Spieler aber auch der gesamten Mannschaft voraus. Leider gab es seit Start dieser Meisterschaft bis jetzt bei jedem Spiel unnötige Gelb/ Rote Karten, die eine Sperre zu Folge haben und dieser Spieler damit die gesamte Mannschaft schwächt. Ich möchte an die Spieler appellieren, sich das Ziel vor Augen zu halten, vielleicht den Meistertitel zu holen.

Es konnten auch wieder einige Neuzugänge aus der Umgebung verzeichnet werden, die im Laufe der Meisterschaft in die Mannschaft integriert werden.

Ich bitte alle Sportfreunde des FC Kreuzstetten, die Mannschaft tatkräftig bei den Spielen zu unterstützen, auch wenn es nicht immer ganz nach Wunsch unserer Fans läuft.

Ich wünsche allen einen wunderschönen Herbst.

Fallmann Franz
für den Vorstand des FCK

GYMNASTIK FÜR JUNGGEBLIEBENE

Sport bremst den Alterungsprozess!

Ausdauertraining ökonomisiert die Herzarbeit, vergrößert das Herzvolumen und -gewicht, senkt den Sauerstoffverbrauch der Herzmuskulatur und den Blutdruck und auch den Cholesterinspiegel.

Kräftigungstraining stärkt die Stützmuskulatur des Körpers. Ohne Training werden die Muskeln im Laufe des Lebens schwächer und das führt zu Rücken- und Gelenksproblemen. Mit aktiver Muskulatur lässt sich der Alltag besser bewältigen, es bleibt noch Energie für Freizeitbeschäftigungen.

Gleichgewichts- und Koordinationstraining bewirkt, dass jede Bewegung ökonomischer ausgeführt wird. Außerdem führt "Stolpern" nicht zum "Stürzen"

Schnupperstunde gratis!

Ab Dienstag 4.10.2011
jeden Dienstag 18 - 19 Uhr
im Schulturnsaal Kreuzstetten
Nähere Auskunft bei
Fam. Dobrovoly
02263/8228



Ich freue mich auf ein Wiedersehen im Herbst!

Diplom Sportlehrerin
Irmgard Schuster

DAMENTURNEN

mit Hilde ZIMMERMANN

**Ab 6. Oktober 2011 jeden Donnerstag um 19 h im Turnsaal
der Volksschule Kreuzstetten!**

gratis u. anonym im Bildungshaus:

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

**professionelle Begleitung * fachliche Information * umfassende
Unterstützung**

**im Bildungshaus Schloss Großrußbach, 2114 Großrußbach,
Schlossbergstraße 8**



Information/Kontakt: 0664/824 37 32 (Terminvereinbarung !!!)

jeden Donnerstag von 18:00 – 20:00 juristische Beratung auf Anfrage möglich!

Team: Karin Ullmann und Michaela Kerbl



**SCHLOSS
Großrußbach**
KURSE SEMINARE TAGUNGEN
WWW.BILDUNGSHAUS.CC
Bildungshaus Schloss Großrußbach
der Erzdiözese Wien
2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8
Tel. 02263 6627 Fax 02263 6627 42

Aktuelles aus dem Bildungshaus



Wir laden Sie zu einem Herbst voller Vorträge, Seminare und Highlights ins Bildungshaus ein!

Feiern Sie mit uns „**30 Jahre Bücherbus**“ beim „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, 16. Oktober ab 10:00 Uhr! Lachen Sie mit uns beim Kabarettabend am Freitag, 21. Oktober über „Grünes Geld“ und informieren Sie sich z.B. beim Vortrag von Jan Uwe Rogge am 17. Oktober. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer der vielen Möglichkeiten in diesem Herbst im Bildungshaus Großrußbach!

Bischofsvikar Matthias Roch, Geistlicher Assistent

Franz Knittelfelder, Direktor – Susanne Benold, Wirtschaftsleiterin

Auszug aus unserem **Terminkalender:**

Bitte anmelden unter 02263 6627!

Sa., 1.10., 9:30 – 16:30 Yogatag im Herbst mit Anna Ledermüller-Sommer
Di., 4.10., 9:00 – 11:00 Lima – Monatsgruppe mit Brigitte Grinner
Di., 4.10., 19:30 Vortrag: Therapieformen mit Mag. Reinhold Mehling
Sa., 15.10., 9:00 – 16:00 Krippenzubehör selbst gemacht mit Krippenbaumeister Ing. Walter Senftleben
So., 16.10., 11:00 – 16:00 Lieder und Worte vom Herzen mit Dr.ⁱⁿ Margarete Wenzel, Heidi Clementi
So., 16.10., 10:00 – 17:00 Fest „30 Jahre Bücherbus“ mit BV Dr. M. Roch und Landesrat Mag. Karl Wilfing
Mo., 17.10., 18:30 Vortrag „Viel Spaß beim Erziehen“ mit Dr. Jan-Uwe Rogge
Mi., 19.10., 9:30 – 16:30 Facebook, Twitter, Youtube... Seminartag mit Mag. Marcel Kneuer
Do., 20.10., 19:00 Weinviertler **Pilgertreffen** mit Dr. Michael Rosenberger/Linz, BV Dr. Matthias Roch u.a.
Fr., 21.10., 19:00 **Kabarett: Grünes Geld** mit Georg Bauernfeind, Max Deml
Fr., 21.10., 16:00 – Sa., 22.10., 16:30 Körpersprache und Präsentation mit Jean-Jacques Pascal
Sa., 22.10., 10:00 – 17:00 Kreativworkshop „Filzen“ mit Mag.^a Gudrun Wassermann
Sa., 22.10., 9:00 – 17:00 Wunderwelt der Früchte – Seminartag mit Dr. Josef Suppan
So., 23.10., 9:30 – 16:00 Sterntaler zum Mitnehmen / Märchentag mit Dr.ⁱⁿ Margarete Wenzel
Mo., 24.10., 19:00 Glaubensgespräch, Basisinfo Christentum mit Mag.^a H. Niedermayer, Dr. M. Roch
Di., 25.10., 18:30 **Eröffnung „Leon Askin – Glück auf Raten“** mit Festvortrag mit Prof. Dr. Karl-R. Essmann
Fr., 4.11., 19:00 Generalversammlung des Vereins des Bildungshauses mit Obfrau Cäcilia Kaltenböck u.a.
Sa., 5.11., 10:00 – 18:00 Beckenbodenseminar mit Monika Novak-Schuh
Fr., 4.11., 16:00 Uhr – Sa., 5.11., 18:00 Schreiben – Spielen – Erzählen mit Ingeborg Gredler
Di., 8.11., 9:00 – 11:00 Lima-Monatsgruppe mit Brigitte Grinner
Fr., 11.11., 14:00 – Sa., 12.11., 12:30 Strömen, Basisseminar 1 mit Mag.^a Anja Grossmann
Mi., 16.11., 19:00 Vortrag „Pubertät“ mit Martha Mayer
Do., 17.11., 9:00 – 17:00 Uhr Angst darf sein – Seminartag mit Mag.^a Lore Weiswasser
Do., 17.11., 19:00 Brauchen Kinder Bücher? mit Christiane Hangel
Fr., 18.11., 18:30 Come together: Singen um die „Feuerzangenbowle“ mit Mag. Andreas Schelakovsky
Di., 22.11., 18:30 – 21:00 Schnupperworkshop „Familienaufstellung“ mit Mag. Reinhold Mehling
Sa., 26.11., 10:00 – 17:00 Meditationstag mit Sr. M. Hilda Correia S.R.A.
Sa., 26.11., 17:00 „Advent im barocken Kreuzkeller“ mit Adventkranzsegnung/Dr. Matthias Roch



cursillo-Gottesdienste

Sie sind herzlich eingeladen!

am 14.10., 11.11. und 9.12.2011 jeweils Freitag um 19:00 Uhr in der Bildungshaus-Kapelle.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!



Einladung zum Festtag „30 Jahre Bücherbus – Segnung des neuen MEdienMObils“ am Sonntag, 16. Oktober 2011 in Großrußbach

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Großrußbach mit Bischofsvikar **Prälat Dr. Matthias Roch** und Segnung des neuen Bücherbusses, Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Pfarre Niederhollabrunn

11:00 Uhr Festakt „30 Jahre Bücherbus“ mit **Landesrat Mag. Karl Wilfing** anschließend Agape, Musikalische Gestaltung: Musikkapelle Hagenbrunn – von 14:00 bis 16:00 Uhr: „Tag der offenen Tür“ in der Bücherei und im Bücherbus mit einem bunten kulturellen Programm für Jung und Alt (Puppentheater, Bücherflohmarkt, Bastelecke)

Das „MEdienMObil-Bücherbus neu“ ist ein gemeinsames Projekt des Bildungshauses Großrußbach, der Pfarre Großrußbach und der Gemeinde Großrußbach in Kooperation mit den Marktgemeinden Großmugl – Hagenbrunn – Harmannsdorf – Kreuzstetten – Leobendorf – Niederhollabrunn mit Unterstützung des Kulturvereins und der Pfarre Niederhollabrunn und des Vereins der Freunde und Förderer des Bildungshauses.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung beim Ankauf des neuen MEdienMObils:

dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst u. Kultur, dem Land NÖ, der EVN, den Raiffeisenbanken Korneuburg – Stockerau – Leobendorf – Ruckersdorf, den Buchhandlungen Herder/Wien und Efler/Korneuburg, dem Traubengarten Winkler/Niederhollabrunn, dem Autohaus Opel Brantner/Laa und dem Ecclesia Versicherungsdienst.

Bildungshaus Schloss Großrußbach der Erzdiözese Wien u. Vikariat Unter dem Manhartsberg
2114 Großrußbach, Schlossbergstraße 8, 02263 6627 – www.bildungshaus.cc



An die Bevölkerung der Marktgemeinde Kreuzstetten!

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir mit unserem neuen Bücherbus „medienmobil“ wieder Niederkreuzstetten anfahren.

Wir kommen jeden Mittwoch von 17:00 Uhr bis 17:30 Uhr vor dem Gemeindezentrum

Start: Mittwoch 5. Oktober 2011 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

an dem wir uns als Begrüßung für die Leserinnen und Leser genügend Zeit nehmen wollen.

Unser Angebot: Kinder- und Jugendliteratur, Belletristik, Sachbücher und Ratgeber, Hörbücher, Zeitschriften, Spiele, DVD und CD.

Aus 10.000 Medien der Bücherei im Bildungshaus Großrußbach wird jede Woche eine Auswahl in das medienmobil sortiert. Natürlich werden wir auch Buchwünsche beim persönlichen Gespräch vor Ort entgegennehmen und bieten Ihnen auch professionelle Beratung an. Es gibt einen Online-Katalog, Bestellungen vom Bestand sind ganz einfach per E-Mail möglich und werden prompt erledigt.

Nutzen Sie die Chance: Werden Sie neuer Leser/neue Leserin des Bücherbusses – medienmobils.

**Auf Ihr Kommen freut sich das Büchereiteam!
Johanna Schneider und Martina Hösch**

www.bildungshaus.cc/buecherei - Infohotline: 02263/6627

Einladung

zum Festtag „30 Jahre Bücherbus – Segnung des neuen MEdienMOBils“

am Sonntag, 16. Oktober 2011 im Bildungshaus Schloss Großrußbach

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Großrußbach mit Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch und Segnung des neuen Bücherbusses
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor der Pfarre Niederhollabrunn

11:00 Uhr Festakt „30 Jahre Bücherbus“ mit Landesrat Mag. Karl Wilfing anschließend Agape -
Musikalische Gestaltung: Musikkapelle Hagenbrunn

14:00 – 16:00 Uhr „Tag der offenen Tür“ in der Bücherei und im Bücherbus mit einem bunten kulturellen Programm für Jung und Alt: Bücher- und Zeitschriftenflohmarkt Kreative Ecke –
Kastanien-Fingerpuppen für die Kleinen für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt

14:00 Uhr Alt-Wiener Marionettentheater „Ultima Ratio“/Mag. Peter Kukelka Faustparodie „Alte Bekannte oder der Mann aus dem Eis oder Kasperl, der vermeinte Retter des Dr. Johann Faust.“

15:30 Uhr Figurentheater „Puppet Inge“/Ingeborg Authrid-Gruber „Kasperl, Räuber, Hexe“

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern!

Das „**MEdienMObil-Bücherbus neu**“ ist ein gemeinsames Projekt in Kooperation mit den Marktgemeinden Großmugl – Hagenbrunn – Harmannsdorf – Kreuzstetten – Leobendorf – Niederhollabrunn mit Unterstützung des Kulturvereins und der Pfarre Niederhollabrunn, des Vereins der Freunde und Förderer des Bildungshauses, des KIBI/Kirchliches Bibliothekswerk und des LANÖB/Landesverband der NÖ Bibliotheken.



Aktuelles aus der Region um Wolkersdorf



Sozialmarkt Wolkersdorf

Der Start des Sozialmarktes in Wolkersdorf für die Bevölkerung der gesamten Region um Wolkersdorf war äußerst erfolgreich. Mit der Einrichtung dieser Ausgabestelle für Lebensmittel, in der Waren des täglichen Bedarfs zu einem günstigeren Preis erworben werden können, kann betroffenen Personen punktgenau geholfen werden. Aufgrund des Angebotes an Waren und der Spendenfreudigkeit der Betriebe der Region kann man sich noch jederzeit einen Einkaufspass lösen.

Wer darf einkaufen? Die Einkommensgrenze für einen Ein-Personen-Haushalt beträgt € 820,--, für einen Zwei-Personen-Haushalt € 1.230,--. Für jede weitere Person, die im Haushalt gemeldet ist, erhöht sich die Einkommensgrenze um je € 100,--. Besondere Belastungen, wie beispiels-

weise nachweisbare Schuldentilgungen, werden extra berücksichtigt. Genauere Informationen darüber erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt, wo Sie auch Ihren Einkaufspass (dieser ist notwendig, um im SOMA einkaufen zu können) ausgestellt bekommen. Die für die Ausstellung nötigen Unterlagen erfragen Sie bitte bei Ihrer Gemeinde.



Regionsfest im Himmelkeller am 2. Okt. 2011

Am ersten Sonntag im Oktober findet auch heuer wieder das Regionsfest im Himmelkeller in Kronberg statt. Bereits zum 6. Mal präsentieren siebzehn Betriebe ihre regionalen Produkte und sorgen für Ihr leibliches Wohl. Für die kleinsten Besucher stehen eine Hüpfburg und eine Bastelecke zur Verfügung.

Für alle Kulturinteressierten gibt es ab 15:00 Uhr Führungen durch das beeindruckende Labyrinth des Himmelkellers und das Hermann-Bauch-Museum. Alle Führungen sind auch für Kinder geeignet; für wie wird auch eine Rätselrallye veranstaltet.

Das umfangreiche Rahmenprogramm sorgt für Spaß und Abwechslung. Erstmals kann man einem **Schauschnitzer** beim Herstellen eines Werkstückes über die Schulter schauen; die **Regions-Kräuterhexen** bieten vielfältige Produkte an, die aus heimischen Kräutern hergestellt werden, und **Frau Sabine Krammer** zeigt, was man mit Filz alles machen kann. **Frau Sarah**

Ritzerow bastelt mit den Kindern lustige Sachen aus Naturmaterialien.

Das Regionsfest findet bei jedem Wetter statt.



Die Region um Wolkersdorf und alle beteiligten Betriebe laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihr Kommen!

Rundum Gsund im Weinviertel

Wie bereits in einer der letzten Ausgaben angekündigt, finden im Oktober die Folgeveranstaltungen zum Projekt „Beziehungslust statt Beziehungsfrust“ im Rahmen von „Rundum Gsund im Weinviertel“ statt.

Für interessierte Paare jeden Alters gibt es am 1. Oktober 2011 im Kultursaal Obersdorf einen Konfliktlösungsworkshop mit Gerald Koller, der auf humorvolle Art und Weise dieses Thema näher bringt. Da es bei diesem Workshop eine begrenzte TeilnehmerInnen-Zahl gibt, wird um Anmeldung bis spätestens 23. Sept. 2011 unter 0660 / 147 88 36 gebeten.

Eine weitere Aktivität dieses Projektes ist ein Vortrag von Frau Prof. Rotraud Perner zum

Thema „Sexualität in verschiedenen Lebensphasen“. Dieser findet am 19. Okt. 2011 um 18:00 Uhr im Kultursaal Obersdorf statt.

Das neue Projekt mit dem Titel „Burnout-Prävention für pflegende Angehörige“ startet am 20. Okt. 2011 mit einem Infoabend im Rot-Kreuz-Haus Wolkersdorf. Im Zeitraum von Oktober 2011 bis März 2012 findet dazu eine Workshop-Serie (6 Abende) statt. Genauere Informationen dazu erhalten Sie beim Gratis-Infoabend.

Infos zu „Rundum Gsund im Weinviertel“ erhalten Sie unter www.rundumgsundimweinviertel.at oder unter der Telefonnummer 0660 / 147 88 36.

Geführte Wanderungen 2011

Die geführten Wanderungen in der Region um Wolkersdorf neigen sich dem Ende zu. Mit unseren Führerinnen und Führern war es möglich, die Region beim Erwandern kennen zu lernen. Ob beim Bestimmen von Kräutern, beim Erklären von Marterln oder beim Blindverkosten von Marmelade – für jeden kleinen und großen Gast war etwas dabei.

Im September finden die letzten Wanderungen statt, bei denen man unter anderem Geschichtliches erfährt oder gemeinsam mit den anderen Wanderern singen kann.

Die Abschlussveranstaltung mit der Verlosung findet im Rahmen des Regionsfestes am 2. Okt. 2011 im Himmelkeller in Kronberg statt. Geben Sie dazu bitte die ausgefüllte Gewinnkarte im

Büro der Region ab oder schicken Sie diese mit der Post bzw. per Fax (02245 / 2401 – 49).



Genießen Sie den jungen Wein und die Produkte der Region um Wolkersdorf bei den zahlreichen Veranstaltungen des Weinherbstes. Bei Kellergassenführungen, Weinriedenwanderungen, Weinverkostungen und vielen anderen Weinfesten haben Sie die Möglichkeit, sich von der Qualität der Produkte aus der Region zu überzeugen!

AUS DER GEMEINDESTUBE

!!! WICHTIGE ALARMNUMMERN!!!

FEUERWEHR NIEDERKREUZSTETTEN	122
FEUERWEHR STREIFING	122
FEUERWEHR OBERKREUZSTETTEN	122
SELBSTSCHUTZZENTRUM	8469
POLIZEI Ladendorf	059133/3271
RETTUNG NOTRUF	144
RETTUNG – Krankentransport-Vorbestellung	14844
GASNOTRUF	128 (ohne Vorwahl)
EVN-STÖRUNGSMELDESTELLE (GAS, WASSER)	02266/65830

Mutterberatung im Gemeindeamt Kreuzstetten – **jeweils donnerstags - 13.15 Uhr**

06.10.2011 03.11.2011 01.12.2011

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

Montag bis Freitag von 8,00 Uhr bis 11,45 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Mo, Di, Mi von 08.00 h – 10.00 h oder nach telefonischer Vereinbarung !

Falls Sie einen Abend- oder Wochenendtermin mit dem Bürgermeister wünschen, ist das selbstverständlich nach telefonischer Vereinbarung möglich!

Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung

(Weihnachtsausgabe - Termine für Jänner, Februar, März 2012)

M i t t w o c h, 16. November 2011

BITTE DIESEN TERMIN VORMERKEN!

EINE GESONDERTE EINLADUNG ERFOLGT NICHT MEHR!!!

Bitte senden Sie Ihren Bericht per E-mail: marktgemeinde@kreuzstetten.gv.at oder
e.wohlmuth@kreuzstetten.gv.at

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Kreuzstetten, Kirchenplatz 5, 2124 Niederkreuzstetten;
Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Bgm. Franz Strobl;
Herstellung: Eigenverlag

MÜLLABFUHREN – Oktober, November, Dezember

RESTMÜLL

Fr 14.10.
Fr 11.11.
Fr 09.12.

GELBER
SACK

Do 03.11.
Di 06.12.

BIOMÜLL

Mo 03.10.
Mo 17.10.
Mo 31.10.
Mo 14.11.
Mo 28.11.
Mo 12.12.
Di 27.12.

ALTPAPIER

Mi 02.11.



GRÜNSCHNITT, BAUSCHUTT und INERTSTOFFE

Ab Oktober jeden Samstag
von 13 h – 16 h - solange es die
Witterung erlaubt!



GEMEINDESTADL – Sammelstelle für:

ALTEISEN --- ÖKOBOX --- ELEKTRO-SCHROTT --- NÖLI --- MEDIKAMENTE ---
 ALTKLEIDER --- HOLZ --- SPERRMÜLL --- AUTOBATTERIEN --- BATTERIEN ---
 PROBLEMSTOFFE --- KÜHLGERÄTE --- NEONRÖHREN (nicht kaputt) ---
 KARTONAGEN --- ALTREIFEN - Kosten: € 3,- / Autoreifen (Traktorreifen werden gewogen), ---
 ASCHEN - Kosten: € 2,- / 100 kg

Abgabetermine: 07.10. 04.11. 02.12.
jeweils **13.30 h – 16.00 h**



!GELBE SÄCKE!

Das gehört in den Gelben Sack:

Plastikflaschen für Getränke, für Waschmittel- und Reinigungsmittel, für Körperpflegemittel:

Metall Dosen: Getränkedosen, Konservendosen für Lebensmittel, Tiernahrung sowie andere Metallverpackungen wie Verschlüsse, Deckel, Tuben, Menüschalen aus Metall;

Bitte alle Plastikflaschen und Metallverpackungen restentleert und sauber in den Gelben Sack werfen – Danke!

Jeder Haushalt erhält einmal jährlich eine Rolle mit Gelben Säcken!

In Ausnahmefällen kann eine weitere Rolle im Gemeindeamt geholt werden. Aber bitte sparsam umgehen! Zum Platzsparen die Plastikflaschen und nach Möglichkeit auch die Dosen zusammendrücken.



SPERRMÜLLABFUHR – Hausabholung

am 13. und 14. Oktober 2011

! ACHTUNG !

! HEUER NEUE REGELUNG BEI DER SPERRMÜLL-HAUSABHOLUNG!

Wie gewohnt, kann man Sperrmüll jeden 1. Freitag im Monat beim Gemeindestadl in Oberkreuzstetten entsorgen (07.10., 04.11., 02.12. - jeweils 13.30 h – 16.00 h).

Einmal jährlich wird angeboten, den Sperrmüll vom Haus abzuholen.

Sie werden ersucht, bis **spätestens Mo, 10. Oktober 2011 bis 12 h** im Gemeindeamt bekanntzugeben, dass Sie eine Sperrmüll-Hausabholung wünschen. Sie bekommen dann einen Termin, wann der Sperrmüll bei Ihnen abgeholt wird.

Es ist aber unbedingt erforderlich, dass Sie bei der Übernahme des Sperrmülls dabei sind und bei der Beladung mithelfen!

Der Sperrmüll (in HAUSHALTSMENGEN !) darf auch nicht vor dem Haus gelagert werden, sondern soll bis zur Abholung auf Eigengrund verbleiben!

„Abfallsammelbrigaden“ aus dem Ausland

Es wird mitgeteilt, dass hinsichtlich der Problematik illegaler Abfallsammlungen durch ausländische Staatsbürger die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach auf folgendes hinweist:

In den letzten Monaten wurden in einigen Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Mistelbach per Flugzettel Sammelaktionen von sogenannten „Abfallbrigaden“, vornehmlich aus der Slowakei, Tschechien und Ungarn stammend, ankündigt und zum Teil auch durchgeführt, wobei im Flugblatt vermerkt wird, dass alles was nicht gebraucht wird, von der „Brigade“ übernommen wird. Die Grundstückseigentümer werden mit diesem Flugblatt aufgefordert, die oben genannten Gegenstände in einer bestimmten Zeit vor dem Haus zu deponieren.

Diese illegalen „Abfallsammelbrigaden“ verfügen jedoch nach den vorliegenden Informationen über keine Erlaubnis für die Sammlung gemäß den abfallwirtschaftsrechtlichen Bestimmungen, weshalb die Sammlungen rechtswidrig sind.

Seitens der Bezirkshauptmannschaft wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht nur die Vertreter/innen dieser „Abfallsammelbrigaden“ rechtswidrig handeln, sondern auch jene Personen (Grundstückseigentümer/innen oder Nutzungsberechtigte), die der Aufforderung gemäß dem Flugblatt Rechnung tragen. Es ist daher mit Verwaltungsstrafen zu rechnen!

Tierkörperentsorgung:

Aufgrund vermehrter Anfragen werden nachfolgend Tierkörperentsorgungsstellen bekanntgegeben:

Gaweinstal beim Altstoffsammelzentrum, Am Wachtberg hinter dem alten FF-Haus;

Mistelbach beim Altstoffsammelzentrum, Bauhofstraße 2;

Poysdorf beim Altstoffsammelzentrum, Felsbergerstraße;

Wolkersdorf beim Altstoffsammelzentrum, Wienerfeldstraße;

ERHÖHUNG DER MÜLLGEBÜHREN PER 01.07.2011

Aufgrund eines Computerfehlers kam es bei der Berechnung der neuen Müllgebühren zu einer Doppelverrechnung der Abfallwirtschaftsabgabe.

Bei der nächsten Quartalsvorschreibung für Oktober, November, Dezember 2011, wird Ihnen der doppelt verrechnete Betrag rückvergütet.

Wir entschuldigen uns auf diesem Wege für die Unannehmlichkeiten!

Pachtzinsberechnung für 2011

Obwohl der Akontopreis mit € 0,1937/kg Mahlweizen sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert hat, haben die Bauern aus Kreuzstetten den Richtpreis von € 0,21/kg auf € 0,24/kg angehoben.

Grund dafür sind einerseits die besseren Ernteerträge des heurigen Jahres sowie auch die nach wie vor gute Vermarktungs-Situation für die landwirtschaftlichen Produkte.

WOHNUNGEN IM GEMEINDEHAUS

Im Gemeindehaus, 2124 Niederkreuzstetten, Kirchenplatz 5, wurden 2 Wohnungen frei (~ 98 m² und ~ 60 m²). Falls Sie Interesse haben, übermitteln Sie bitte umgehend Ihr schriftliches Ansuchen.

Betreutes Wohnen – Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt ein Fragebogen „Betreutes Wohnen“ bei. Um Ihr Interesse zu bekunden, geben Sie den ausgefüllten Fragebogen bitte bis Ende Oktober 2011 im Gemeindeamt ab. Danke für Ihre Mitarbeit!





Zivilschutz in
ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2011, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.193 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm

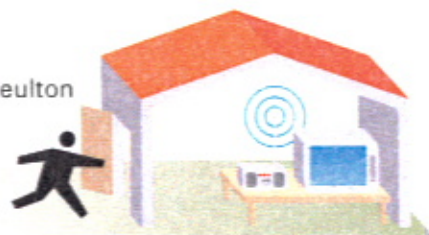


1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Heckentag am 5. November 2011

Heckenpflanzen: qualitativ hochwertig, preiswert, garantiert heimisch!

Am 5. November haben Sie die einzigartige Gelegenheit, garantiert heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität zu erwerben. Ob Naschkatze, Fruchtverwerter, Vogelliebhaber oder Bienenfreund, ob sie einen Sichtschutz brauchen oder Ihren Garten in einen Naturkalender verwandeln wollen, beim Heckentag finden Sie Ihr passendes Heckenpaket und tolle Einzelgehölze. Alle Gehölze sind „waschechte Niederösterreicher“, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in der freien Natur über Jahrtausende behauptet haben und perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Viele der über 60 angebotenen Gehölzarten, wie seltene Wildrosen, werden Sie im herkömmlichen Handel übrigens vergebens suchen, die gibt es einfach nur am NÖ Heckentag!

Das NÖ Wildgehölz 2011 – der Schwarze Holunder – ist nicht nur ein kulinarisches Schmankerl, sondern auch eine traditionelle Heilpflanze und außerdem ein wirklich sagenumwobenes Gehölz. Neugierig geworden? Alle Besteller eines Hollers bekommen die brandneue Monografie gratis dazu!

Kostbare Obstraritäten

Auf Obstliebhaber warten zusätzlich eigens für den Heckentag produzierte, einjährige Veredelungen von Uralsorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken. Unser Obstexperte hilft Ihnen jeden Freitag bei der Auswahl!



Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 5. November 2011 von 9–14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

BESTELLEN SIE:

- online im Heckenshop auf www.heckentag.at
- mittels Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine unter:

Hecken-Telefon 02952/30260-5151 (9–16 Uhr)
www.heckentag.at, office@heckentag.at

BESTELLFRIST: 1. September bis 13. Oktober 2011

8 Ausgabestandorte

Zur Abholung Ihrer Gehölze stehen wieder 8 Ausgabestandorte zur Wahl. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume.

Abholorte sind: **Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.**

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Landesregierung
Land NÖ
Landesrat



SonnenStrom – selbst erzeugt

Haben Sie schon daran gedacht, eine Photovoltaik-Anlage auf Ihrem Haus zu errichten? Die EVN unterstützt Sie dabei – mit der intelligenten Energie-Dienstleistung EVN SonnenKraftwerk.

Mit einer eigenen Photovoltaik-(PV-) Anlage beweisen Sie Ihre Kompetenz in Umweltfragen und investieren in dauerhaft niedrigere Energiekosten.

Nutzen Sie Ihr Dach!

PV-Anlagen sind kleine Kraftwerke, die sogar bei trübem Wetter Strom erzeugen. Als Standort für Ihre PV-Anlage eignet sich jede ganzjährig unbeschattete Dachfläche, die nicht mehr als 45° von Süden abweicht. Neben Neubauten bieten insbesondere Dach- oder Gebäudesanierungen eine gute Gelegenheit, eine PV-Anlage zu installieren.

Damit die notwendige Sicherheit bei der Installation und auch im späteren Betrieb sichergestellt ist, dürfen PV-Anlagen ausschließlich von befugten Fachleuten geplant und errichtet werden.

Ihr EVN Servicepaket

Die EVN ist dabei Ihr starker Partner. Die Dienstleistung EVN SonnenKraftwerk ist ein umfassendes Servicepaket, mit dem wir Sie auf Basis unserer langjährigen Erfahrung individuell begleiten – von der ersten Beratung bis zur Übergabe der fertigen Anlage.

Zusätzlich bietet Ihnen die EVN mit Optima SonnenStrom einen attraktiven Einspeisetarif für jenen Solarstrom, den Sie nicht selbst verbrauchen.

Das Team der EVN Energieberatung informiert Sie gerne – auch zu allen Fragen betreffend Förderungen und Finanzierung:

0800 800 333
energieberatung@evn.at
www.evn.at

Meine EVN macht's möglich.

WOCHENEND- u. FEIERTAGSDIENST DER ÄRZTE

Kreuzstetten	Dr. Arpad Pock	02263/8496
Ernstbrunn	Dr. Hans Gumpinger	02576/2285
Niederleis	Dr. Alois Hahn	02576/2312
Ladendorf	Dr. Kurt Ferner	02575/2401 (2992)
Großrußbach	Dr. Heinz Bixa	02263/6600
Unterolberndorf	Dr. Renata Westerlund	02245/89315

OKTOBER 2011

01./02.	Dr. Pock
08./09.	Dr. Westerlund
15./16.	Dr. Ferner
22./23.	Dr. Gumpinger
26.	Dr. Bixa
29./30.	Dr. Hahn

NOVEMBER 2011

01.	Dr. Bixa
05./06.	Dr. Pock
12./13.	Dr. Ferner
19./20.	Dr. Gumpinger
26./27.	Dr. Westerlund

DEZEMBER 2011

03./04.	Dr. Hahn
08.	Dr. Gumpinger
10./11.	Dr. Pock
17./18.	Dr. Ferner
24./25./26.	Dr. Westerlund
31.12./01.01.2012	Dr. Hahn
06./07./08.01.2012	Dr. Bixa



Urlaub/Fortbildung

Dr. Pock	21.11.2011 – 07.12.2011
Dr. Bixa	28.10.2011, 27.12.2011 – 30.12.2011
Dr. Gumpinger	27.12.2011 – 30.12.2011

Veranstaltungen Oktober, November, Dezember

O K T O B E R			
So	02.	Frühschoppen im Gasthaus Walter ab 10.30 h	Gasthaus Walter
Sa	08.	Feieralarm – Feuerwehrhaus Oberkreuzstetten	FF-OK
Sa	08.	Peter Hazivar liest Kurzgeschichten	KKK
Sa	15.	Der Wolf und seine Freunde (Kindermusical)	KKK
Sa/So	15./16.	Tage der offenen Ateliers	Fam. Freudhofmaier, Fam. Eder, Fam. Simons
Sa	29.	Spanferkelessen	SPÖ

N O V E M B E R			
Fr	04.	Tag der offenen Tür	Volksschule
Sa	12.	Kammerkonzert „Con Brio“	KKK
Sa	19.	Weintaufe (Heiligenkeller d. Zünfte)	Weinbauverein
So	20.	Adventmarkt in Streifing	Kirche u. FF Streifing
Sa/So	26./27.	Adventmarkt in NK	Pfarre NK
Sa/So	26./27.	Tage der offenen Tür ab 15 h (Kultazhof OK)	Burgi Freudhofmaier
So	27.	Adventfenster – Volksschule	Volksschule

D E Z E M B E R			
Sa	03.	Nikolausparty	Kinderfreunde
So	04.	Adventpunsch und Nikolofeier in OK	ÖVP
Sa	10.	Punschkütte in NK	SPÖ
So	11.	Punschkütte in Nb.K.	SPÖ
So	11.	Seniorenadvent in OK	ÖVP-OK
Sa	17.	Punschkütte in NK	SPÖ
Mo	19.	Blutspendeaktion im Pfarrheim NK.(18.30 h – 20.30 h)	Rotes Kreuz
Sa	24.	Weihnachtskinderbetreuung	Kinderfreunde
Sa	24.	Punschkütte in NK	SPÖ
Sa	24.	Christmetten (Kinder 16 h, NK 21.30 h, OK 23 h)	Pfarre NK
Sa	24.	Turmblase (NK nach Kindermette, OK – 17.30 h)	Musikverein
So/Mo	25./26.	Weihnachtspublikumskegeln	KSV
Sa	31.	Jahresabschlussmessen (OK-16.30 h, NK-18 h)	Pfarre OK
Sa	31.	Silvesterveranstaltung	SPÖ

Heurigenkalender - Oktober, November, Dezember

Fam. Dorner / Haibl (☎ 0676/7885119)

2124 Oberkreuzstetten, Presshaus Kellergasse / Praterstern

07. Oktober – 26. Oktober 2011 tägl. ab 16 h

Fam. Zischkin (☎ 02263/64179)

2124 Niederkreuzstetten, Buschenschank in der Kellergasse

14. Oktober – 30. Oktober 2011 Fr, Sa, So ab 16 h

Hubert Ullmann (☎ 02263/8156, Mobil: 0676/6009540)

2124 Oberkreuzstetten, Hauptstraße 176

04. November – 20. November 2011 Fr ab 17 h / Sa, So ab 16 h

Lorenz und Maria Strobl (☎ 02263/8270, Mobil: 0676/6389284)

2124 Niederkreuzstetten, Presshaus Kellergasse (e-mail: info@heurigenkeller.at; www.heurigenkeller.at)

1. / 2. Oktober 2011 5. / 6. November 2011 3. / 4. Dezember 2011

Jeden 1. Samstag und Sonntag im Monat ab 16 h

Veranstaltungen in der 9er-Bar

- Do. 06.10. **Sü – Vaal**
„Eine Frau mit Vergangenheit“ erzählt in unvergesslich schönen, manchmal auch bösen Liedern von ihren Erfahrungen mit der Liebe, dem „anderen“ Geschlecht und ihren Lebensrezepten...
- Do. 13.10. **Daniel Maurer**
OHNE THOMAS Kabarett
In Daniel Maurers neuem Solo "Ohne Thomas" passiert viel und das teilweise recht schnell
- Do. 20.10. **Ernesto y Companeros**
„Bailar! Bailar! Mueva los Huesos!“
Ein Karibikurlaub für die ganze Familie – ohne Schlange stehen am Check-In, ohne Pass-Kontrollen?
- Do. 27.10. **The Fools On The Hill**
Die Wahrheit! Der Ursprung!
Lange genug hat sie geschwiegen, die Mutter der Beatles. Doch damit ist jetzt Schluss!
- Do. 03.11. **Park and Ride**
Hier steht eindeutig der Rhythmus im Vordergrund. Eine Frau und sechs Männer grooven sich gekonnt durch die unendlichen Weiten der Musik
- Do. 10.11. **Das Großmütterchen Hatz Salon Orkestar**
Um die namensstiftende Franziska Hatz, deren "Großmüt-terchen" dabei alles andere als großmütterlich agiert, spielt dieses junge Quintett eine launige und höchst unterhaltsame Mischung aus Klezmer-, Balkan- und Latinostücken.
- Do. 17.11. **Tanja Ghetta** Kabarett
Das Solo einer Frau die im Geburtskanal weiß, dass sie ein großer Skistar wird. Was sie zu dem Zeitpunkt noch nicht weiß ist, dass sie so schlecht ist, dass sie aus Tirol auswandern muss.
- Do. 24.11. **Club Valat**
Ana hot immer des Bummerl "Alles verloren, alles verloren, was ich hab ..."
- Do. 01.12. **vienna blues association**
wurde 2008 von drei „Leib und Seele – Musikern“ ins Leben gerufen und versprüht mit rhythmischen Bluesklängen ihren ganz individuellen Charme.
- Do. 08.12. **Wicked Wildcats**
Die neuen Shooting-Stars der heimischen Musikszene, garantieren für Unterhaltung auf höchstem Niveau!
- Do. 15.12. **Jimmy Schlager** und die Engel des Herrn
"Weihnachtsmän san veri guud!" (das Amerikanische Weihnachtslied und seine Europäischen Wurzeln)

Mit freundlichen Grüßen!
Gertraud Kollath



www.9erbar.at

info@9erbar.at

0676 5455667

02263 38902

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ZUM GEBURTSTAG!

70. GEBURTSTAG

ELFRIEDE REYLÄNDER (22.10.)

HAUPTSTRASSE 102, OBERKREUZSTETTEN

JOHANN GRÖGER (27.10.)

BADGASSE 23, NIEDERKREUZSTETTEN

HERMINE TOIFL (12.11.)

HAUPTSTRASSE 77, NIEDERKREUZSTETTEN

RUDOLFINE HOFMANN (05.12.)

NEUBAUGASSE 8, NIEDERKREUZSTETTEN

ING. HEINRICH SIMONS (11.12.)

HOCHREITHGASSE 11, OBERKREUZSTETTEN

STEFAN WESTERMAYER (26.12.)

BÄCKERGASSE 16, NIEDERKREUZSTETTEN

HEINZ MÜCK (31.12.)

NEUBAUGASSE 10, NIEDERKREUZSTETTEN



75. GEBURTSTAG

GOTTFRIED SCHLÖGLHOFER (21.10.)

SIEDLUNGSWEG 5, STREIFING

KONRAD STEINER (28.10.)

FLURGASSE 12, NIEDERKREUZSTETTEN

JOSEF MEISSL (27.11.)

HIPPLESER WEG 3A, OBERKREUZSTETTEN

GÜNTER KRAWIEC (12.12.)

RINGWEG 5, NEUBAU-KREUZSTETTEN



80. GEBURTSTAG

GUSTAV ERTL (20.10.)

RODELGASSE 6, NIEDERKREUZSTETTEN

MARIA FASCHING (31.10.)

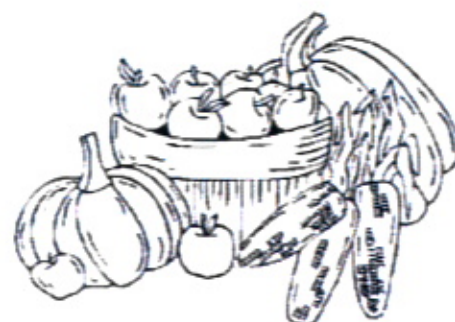
NEUGASSE 19, NIEDERKREUZSTETTEN

KARL FLANDORFER (13.12.)

BAHNSTRASSE 3, NIEDERKREUZSTETTEN

ELFRIEDE ZIMMERMANN (28.12.)

HAUPTSTRASSE 185, NIEDERKREUZSTETTEN





85. GEBURTSTAG

HILDA NAGL BERGGASSE 13, NIEDERKREUZSTETTEN	(10.10.)
GOTTFRIED WEHNER BÄCKERGASSE 21, NIEDERKREUZSTETTEN	(11.10.)
JOHANN MAYER BERGGASSE 9, NIEDERKREUZSTETTEN	(19.10.)
BRUNHILDE SCHILLER WIENERSTRASSE 26, NIEDERKREUZSTETTEN	(15.12.)
STEPHANIE REITHNER HIPPLESER WEG 3, OBERKREUZSTETTEN	(23.12.)

90. GEBURTSTAG

MARIA STEINOCHER GRÜNER WEG 3, STREIFING	(18.10.)
RICHARD SCHMID WIENERSTRASSE 45, NIEDERKREUZSTETTEN	(30.10.)
MARIA NAMJESKY BERGGASSE 6, NIEDERKREUZSTETTEN	(29.12.)



95. GEBURTSTAG

ERNESTINE KAISER KRÄFTENWEG 16, STREIFING	(06.10.)
---	----------



Herzliche Glückwünsche zum Baby!

Eltern Eva Mautner und Gerhard Stremitzer
Mühlweg 15, Oberkreuzstetten

zur Tochter Helena geb. am 30.06.2011

Eltern Monika Wierda-Geist und Martin Wierda
Felixgasse 8, Niederkreuzstetten

zum Sohn Jonathan geb. am 04.07.2011

Eltern Marion und Robert Mörhaut
Hauptstraße 81, Niederkreuzstetten

zum Sohn Fabian geb. am 07.07.2011

Eltern Angelika und Jürgen Schmid
Am Schulberg 29, Niederkreuzstetten

zum Sohn Noah geb. am 06.08.2011

